

StoMurisol VS



Spezieller Vorspritzmörtel für WTA-geprüfte und zertifizierte Sanierputze sowie andere Unterputze

Charakteristik							
Funktion	Hochdiffusionsfähig Hohe Untergrundhaftung						
Anwendungsgebiet							
	Verarbeitung innen und außen Speziell abgestimmt auf das StoMurisol-Sanierputzsystem. Als Haftbrücke auf allen saugfähigen, mineralischen Untergründen, sowie als Vorspritzmörtel unter Unterputzen.						
Technische Daten							
Gutachten / Normen / Zulassungsbescheide	13-9005726-Sto/P3 WTA - Zertifikat WTA-Merkblatt 2-2-91, Ausgabe Juni 1992 Sanierputzsystem WTA WTA-Merkblatt 2-2-91, Ausgabe Juni 1992						
Verarbeitungshinweise							
Untergrund	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und rostfrei sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Des Weiteren frei von fettigen/trennenden Substanzen.						
Untergrundvorbehandlung	Mauerwerksoberflächen von losen Teilen, Schmutz, Staub, Bitumen u.ä. haftungsmindernden Bestandteilen sorgfältig reinigen (Stahlbesen, Sandstrahlen, Druckluft etc.) und abtrocknen lassen. Löcher und Fehlstellen beimauern ggf. schadhafte Steine austauschen. Stark saugende Untergründe sind ggf. vorzunässen. Auf Bruchsteinmauerwerk muss ein warzenförmiger Spritzbewurf unbedingt erfolgen.						
Verarbeitungstemperatur	Unterste Verarbeitungstemperatur: + 5° C Nicht verarbeiten bei zu erwartendem Nachtfrost. Bei direkter Sonneneinwirkung und/oder starkem Wind gelten die Regeln zementgebundener Beschichtungsstoffe.						
Verbrauch	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Artikel</th> <th>Anwendungsart</th> <th>Verbrauch ca.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>pro mm Schichtdicke</td> <td>1,0-1,5 kg/m² kg/m²</td> </tr> </tbody> </table>	Artikel	Anwendungsart	Verbrauch ca.		pro mm Schichtdicke	1,0-1,5 kg/m ² kg/m ²
Artikel	Anwendungsart	Verbrauch ca.					
	pro mm Schichtdicke	1,0-1,5 kg/m ² kg/m ²					
Verarbeitung	StoMurisol VS möglichst nur warzenförmig ca. 50 % deckend auftragen. StoMurisol VS darf nicht zum Ausgleichen von Unebenheiten verwendet werden. Das Material muss vor Beginn des Erstarrens verarbeitet sein. Bereits abge bundenes Material darf nicht mehr neu aufgemischt werden. Nicht unter +5°C Wand- und Luftfeuchtigkeit verarbeiten und DIN 18 550 beachten. Nachbehandlung Vor starker Sonneneinstrahlung schützen (Abhängen u.ä.). Bei schneller Austrocknung (Wind, Sonne) die fertige Fläche ein- oder mehrmals nachnässen. Vor dem Auftrag der Putze ist eine Standzeit von 1-2 Tagen erforderlich. Bei sehr feuchten Untergründen maximale Standzeit von 5 Tagen einhalten, um Verglasung an der Oberfläche zu verhindern.						
Lagerung							

StoMurisol VS



Spezieller Vorspritzmörtel für WTA-geprüfte und zertifizierte Sanierputze sowie andere Unterputze

Lagerdauer	Dieses Produkt ist Chromatarm gemäß der TRGS613. Diese Eigenschaften gewährleisten wir bis zum Ablauf der max. Lagerdauer. Bitte beachten Sie die Angabe der garantierten Lagerdauer auf der ausgewiesenen Chargen-Nr. auf dem Gebinde. Erläuterung der Chargen-Nr.: z.B. 4520013223 Es wird im Beispiel eine Lagerdauer bis Ende 52.KW in 2004 (Ziffer 1-3 der Chargen-Nr.) gewährleistet. Weitere Erläuterungen siehe Preisliste.
Besondere Hinweise	
Revisions-Nr.	StoMurisol VS/DE/DE/024
Gültigkeit ab	15.12.2004
	Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen.
	Die Informationen bzw. Daten dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszweckes bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung.
Hauptsitz Sto AG Ehrenbachstraße 1 D-79780 Stühlingen Tel. (0 77 44) 57 10 10 Fax (0 77 44) 57 20 10 Internet http://www.sto.de e-mail infoservice@stoeu.com	